

Bekanntmachung

Die 06. Sitzung des Hauptausschusses findet am Dienstag, den 21.07.2026 statt.
Beginn: 15:00 Uhr
Ort: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Kollegiensaal

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der 05. Sitzung des
Hauptausschusses vom 09.06.2026
- 3 Anträge
- 4 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 5 Beschlüsse des Hauptausschusses
- 5.1 Annahme einer Sachspende für das STRALSUND MUSEUM
Vorlage: H 0020/2026
- 5.2 Sachspende für die Musikschule
Vorlage: H 0030/2026
- 5.3 Einleitung und Ausgestaltung des Ausschreibungsverfahrens
für die Durchführung des Internationalen Hansetags in
Stralsund 2028
Vorlage: H 0028/2026
- 5.4 Einleitung und Ausgestaltung des Vergabeverfahrens über
die Bauleistungen zum Vorhaben "Erneuerung Parkplatz
Schützenbastion" (Einzelmaßnahme)
Vorlage: H 0034/2026
- 6 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 7 Anträge
- 8 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 8.1 Gesellschafterangelegenheiten - WFE gemeinnützige GmbH
Vorlage: IV 0004/2026
- 8.2 Gesellschafterangelegenheiten - SWS Konzern
Vorlage: IV 0005/2026
- 9 Beschlüsse des Hauptausschusses

- 9.1 Gesellschafterangelegenheiten - WFE gGmbH
 Jahresabschluss 2025
 Vorlage: H 0031/2026
- 9.2 Gesellschafteraufgaben:
 Liegenschaftsentwicklungsgesellschaft der Hansestadt
 Stralsund mbH - Jahresabschluss zum 31.12.2025
 Vorlage: H 0033/2026
- 9.3 Verkauf und Fristverlängerung für die Neubebauung des
 Grundstücks Am Fischmarkt 8, bestehend aus dem Flurstück
 66 mit einer Fläche von 120 m², der Flur 25 in der Hansestadt
 Stralsund
 Vorlage: H 0027/2026
- 9.4 Personalentscheidung
 Vorlage: PV 0002/2026
- 10 Verschiedenes

Öffentlicher Teil

- 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der
 Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil

gez. Heino Tanschus
Senator und 1. Stellvertreter
des Oberbürgermeisters



Niederschrift
der 05. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungsdatum: Dienstag, den 09.06.2026
Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 15:30 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Kollegiensaal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Dr.-Ing. Alexander Badrow

Mitglieder

Frau Ute Bartel
Herr Stefan Bauschke
Herr Volker Borbe
Frau Sandra Graf
Herr Thomas Haack
Frau Nicole Lastovka
Herr Michael Philippen
Herr Marc Quintana Schmidt
Herr Frank Rybka
Herr Jürgen Suhr

Protokollführer

Frau Gaby Ely

von der Verwaltung

Frau Jana Gaede
Frau Inke Herzog-Stahl
Herr Torsten Kellotat
Frau Silvana Mundt
Herr Dr. Frank-Bertolt Raith
Herr Yones Seoudy
Herr Jörn Tuttlies
Frau Birgit Wittfoth

Gäste

Herr Andreas-Hubertus Bendler

Tagesordnung:

- 1** Bestätigung der Tagesordnung
- 2** Bestätigung der Niederschrift der 04. Sitzung des Hauptausschusses vom 05.05.2026
- 3** Anträge - keine
- 4** Beratung zu Beschlussvorlagen
 - 4.1** Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung
Vorlage: B 0016/2026
 - 4.2** Änderung der Geschäftsordnung für die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund und ihre Ausschüsse
Vorlage: B 0017/2026
- 5** Beschlüsse des Hauptausschusses
 - 5.1** Einleitung und Ausgestaltung des Vergabeverfahrens über die Sicherheitsdienstleistungen im Maritimen Industrie- und Gewerbepark "Volkswerft" Stralsund
Vorlage: H 0019/2026
 - 5.2** Einleitung eines Vergabeverfahrens zur Beschaffung von preisgebundenen Schulbüchern und Arbeitsheften
Vorlage: H 0021/2026
 - 5.3** Einleitung eines Vergabeverfahrens für die Beförderung von Stralsunder Schülerinnen und Schülern zum Schwimmunterricht im Schuljahr 2026/2027 in den Hanse-Dom
Vorlage: H 0022/2026
 - 5.4** Vergabeverfahren zur mietweisen Überlassung und Instandhaltung von multifunktionalen Kopiersystemen für Schulen der Hansestadt Stralsund
Vorlage: H 0023/2026
- 6** Verschiedenes
- 11** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 11 Mitgliedern des Hauptausschusses sind 11 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den Oberbürgermeister, Herrn Dr.-Ing. Badrow, geleitet.

Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Änderungen / Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 11 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen
H 2026-VIII-05-0186

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 04. Sitzung des Hauptausschusses vom 05.05.2026

Die Niederschrift der 04. Sitzung des Hauptausschusses vom 05.05.2026 wird ohne Änderungen / Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 11 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen
H 2026-VIII-05-0187

zu 3 Anträge - keine

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen

zu 4.1 Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung Vorlage: B 0016/2026

Herr Rybka stellt zur Frage, ob auf Grundlage der angedachten Änderungen Anfragen mit Bezug zur Volkswerft zukünftig ebenfalls nichtöffentlich zu behandeln wären.

Frau Wittfoth erläutert, dass die Regelungen Auskunftersuchen nach § 71 KV M-V betreffen und somit Angelegenheiten von Unternehmen mit Beteiligung der Hansestadt Stralsund. Der maritime Industrie- und Gewerbepark ist derzeit kein derartiges Unternehmen, insofern betrifft diese Regelung nicht die Thematik Volkswerft. Die Frage nach der Öffentlichkeit bzw. Nichtöffentlichkeit richtet sich demnach nach den bisher üblichen Kriterien.

Herr Suhr erklärt, dass die vorliegenden Änderungen zur Hauptsatzung und Geschäftsordnung die Interpretation laut Kommunalaufsicht aufgreifen, der Regelung zur grundsätzlichen Einordnung von Auskunftersuchen in den nichtöffentlichen Teil der Sitzungen wird daher zugestimmt. Fragen ergeben sich jedoch hinsichtlich der Verpflichtung der Mitglieder der Aufsichtsgremien, die Bürgerschaft oder den Hauptausschuss frühzeitig unterrichten zu müssen. Zudem bestehen in der Fraktion andere Auffassungen zur Regelung der Nachfragen. Die vorgesehene Einschränkung auf reine Verständnisfragen sollte erweitert werden. Herr Suhr kündigt hierzu Änderungsbedarf zur Sitzung der Bürgerschaft an.

Frau Graf kritisiert die grundsätzliche Nichtöffentlichkeit und verweist auf das mögliche Interesse der Bürgerinnen und Bürger.

Herr Dr.-Ing. Badrow erklärt, dass das Interesse nachvollziehbar sei, schutzwürdige Interessen der Unternehmen sind jedoch gewichtiger einzustufen.

Frau Wittfoth ergänzt hierzu, dass im rechtlichen Sinne die Unternehmen mit Beteiligung der Hansestadt Stralsund Dritten gleichzustellen und deren unternehmerische Interessen zu schützen sind, daher folgt man der Auffassung der Rechtsaufsicht zur Frage Nichtöffentlichkeit. Auch sind im Unterschied zu den Anfragen, die sich an die Verwaltung richten, Adressat des Auskunftersuchens die Vertreter und Vertreterinnen in den Unternehmen, die zudem einer besonderen Verschwiegenheitsverpflichtung gegenüber diesem unterliegen. Mithin besteht die Auskunftspflicht ausschließlich gegenüber den Mitgliedern der Bürgerschaft bzw. des Hauptausschusses.

Zur Frage von Herrn Suhr erläutert die Leiterin des Rechtsamtes, dass die angesprochene Berichtspflicht der Mitglieder der Aufsichtsgremien per Gesetz besteht. Die Mitglieder der Aufsichtsgremien haben in eigenem Ermessen und in Abstimmung mit den Organen zu unterrichten. Hier wäre es aus Sicht von Frau Wittfoth sinnvoll, entsprechende Leitlinien aufzustellen und den Mitgliedern der Aufsichtsgremien an die Hand zu geben. Zu Nachfragen bzw. Verständnisfragen und dem Umgang damit verweist Frau Wittfoth darauf, die Bewertung auch aus dessen Schutzgründen in die Verantwortung des Antwortgebenden zu legen.

Herr Suhr sieht dennoch die Möglichkeit, über Verständnisfragen hinaus Nachfragen stellen zu können und bekräftigt den angekündigten Änderungsbedarf seiner Fraktion.

Weitere Wortmeldungen bestehen nicht. Der Oberbürgermeister stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund, die Vorlage B 0016/2026 gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 2 Stimmenthaltungen

**zu 4.2 Änderung der Geschäftsordnung für die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund und ihre Ausschüsse
Vorlage: B 0017/2026**

Es gibt keinen Redebedarf. Der Oberbürgermeister stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund, die Vorlage B 0017/2026 gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

Abstimmung: 7 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 4 Stimmenthaltungen

zu 5 Beschlüsse des Hauptausschusses

zu 5.1 Einleitung und Ausgestaltung des Vergabeverfahrens über die Sicherheitsdienstleistungen im Maritimen Industrie- und Gewerbepark "Volkswerft" Stralsund Vorlage: H 0019/2026

Ohne Wortmeldung wird folgender Beschluss gefasst:

Der Hauptausschuss der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Vergabeverfahren für die Sicherheitsdienstleistungen im Maritimen Industrie- und Gewerbepark „Volkswerft“ Stralsund einzuleiten.

Abstimmung: 11 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen
H 2026-VIII-05-0188

zu 5.2 Einleitung eines Vergabeverfahrens zur Beschaffung von preisgebundenen Schulbüchern und Arbeitsheften Vorlage: H 0021/2026

Ohne Wortmeldung wird folgender Beschluss gefasst:

Der Hauptausschuss der Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Vergabe von preisgebundenen Schulbüchern und Arbeitsheften für das Schuljahr 2026/2027 vorzunehmen. Die Ausschreibung soll für ein Schuljahr durchgeführt werden. Weitergehende Vereinbarungen bzw. der Abschluss eines Rahmenvertrages über einen längeren Zeitraum ist obsolet, da der Schulbetrieb ständigen Veränderungen unterliegt und die Schulbücher und Hefte entsprechend ergänzt/verändert werden müssen.

Abstimmung: 11 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen
H 2026-VIII-05-0189

zu 5.3 Einleitung eines Vergabeverfahrens für die Beförderung von Stralsunder Schülerinnen und Schülern zum Schwimmunterricht im Schuljahr 2026/2027 in den Hanse-Dom Vorlage: H 0022/2026

Ohne Wortmeldung wird folgender Beschluss gefasst:

Der Hautpausschuss der Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Vergabeverfahren im Unterschwellenbereich (UVgO) durchzuführen, um sicherzustellen, dass Schüler und Schülerinnen der Hansestadt Stralsund durch sichere, verlässliche und komplikationslose Beförderung am Schwimmunterricht im Schuljahr 2026/2027 teilnehmen können.

Abstimmung: 11 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen
H 2026-VIII-05-0190

zu 5.4 Vergabeverfahren zur mietweisen Überlassung und Instandhaltung von multifunktionalen Kopiersystemen für Schulen der Hansestadt Stralsund
Vorlage: H 0023/2026

Ohne Wortmeldungen wird folgender Beschluss gefasst:

Der Hauptausschuss der Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister der Hansestadt Stralsund wird beauftragt, mittels eines durchzuführenden Vergabeverfahrens dafür Sorge zu tragen, dass Schulen in der Trägerschaft der Hansestadt Stralsund mit Multifunktionsgeräten ausgestattet werden.

Abstimmung: 11 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen
H 2026-VIII-05-0191

zu 6 Verschiedenes

Die Mitglieder des Hauptausschusses haben keinen Redebedarf.

Es erfolgt der Ausschluss der Öffentlichkeit.

zu 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil

Der Oberbürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung die Vorlagen H 0024/2026, H 0025/2026 und H 0012/2026 gemäß Beschlussvorschlag beschlossen worden sind.

gez. Dr.-Ing. Alexander Badrow
Vorsitzender

gez. Gaby Ely
Protokollführung

Titel: Annahme einer Sachspende für das STRALSUND MUSEUM

Federführung:	70.6 STRALSUND MUSEUM	Datum:	24.04.2026
Bearbeiter:	Viezens, Timo Dr. Heun, Maren		

Beratungsfolge	Termin	
OB-Beratung	22.06.2026	
Ausschuss für Finanzen und Vergabe	30.06.2026	

Sachverhalt:

dem STRALSUND MUSEUM wurde in der letzten Zeit zwei Objekte zur Schenkung angeboten, welche insgesamt einen Wert von **200,00 €** aufweisen. Es handelt sich um folgende Objekte:

- Textilien
Sakrale Tücher, textil, 18./19. Jahrhundert **Schätzwert: € 200,00**

Diese Objekte ergänzen die Sammlung des STRALSUND MUSEUM. Das sakrale Tuch aus rotem Seidenstoff mit aufwendiger floraler Stickerei wurde möglicherweise als sakrales Tuch im Rahmen eines Gottesdienstes verwendet. Damit ergänzt es unsere Sammlung an liturgischen Stoffen hervorragend.

Lösungsvorschlag: Der Hauptausschuss der Hansestadt Stralsund beschließt die Annahme der Sachspende im Wert von 200,00 €.

Alternativen: Die Hansestadt Stralsund nimmt die Sachspende nicht an.

Beschlussvorschlag: Der Hauptausschuss der Hansestadt Stralsund beschließt, die Sachspende im Wert von 200,00 € für das STRALSUND MUSEUM anzunehmen.

Finanzierung:

Die durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehenden Folgekosten für Werterhaltung/Reinigung werden bei der Haushaltsplanung berücksichtigt. Das Objekt wird entsprechend den Richtlinien des STRALSUND MUSEUMS in den Sammlungsbestand integriert und inventarisiert.

Termine/ Zuständigkeiten: Amt 40, Abt. STRALSUND MUSEUM

Anlage Formular Annahme OB unterzeichnet - Sakrale Tücher

gez. Dr.-Ing. Alexander Badrow

**Annahme des Angebotes einer Zuwendung in Sinne des
§ 44 Abs. 4 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V)**

1. Art des Angebotes einer Zuwendung

☐ Geldspende ☒ Sachspende ☐ Schenkung ☐ Sonstige:

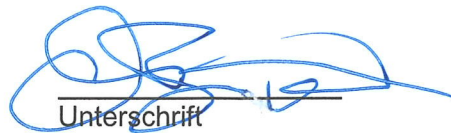
Höhe/Wert EUR	EURO 200,-	
Zuwendungsgeber	Asta Rutzke	
Zweckbindung für	Sammlung STRALSUND MUSEUM	
Einordnung in den Haushalt	Leistung 25.1.01.01.1	Sachkonto 00110000
Folgekosten	☐ In Höhe von ☒ Sind bereits im Haushaltsplan berücksichtigt. ☐ Werden für das Jahr in der Haushaltsplanung berücksichtigt. ☒ Werden gedeckt aus Leistung 25.1.01.01.1, Sachkonto 00110000.	

2. Entgegennahme des Angebotes durch den Oberbürgermeister/Stellvertreter

Das Angebot der in Punkt 1 genannten Zuwendung im Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wird entgegengenommen.

☐ Ja ☐ Nein

14.11.2025
Datum


Unterschrift

**3. Entscheidung des Oberbürgermeisters/Stellvertreters über die
Annahme/Vermittlung einer Zuwendung bis zu einem Betrag von unter 100,00 EUR**

Die unter Punkt 1 genannte Zuwendung wird zur Erfüllung der Aufgaben nach § 2 KV M-V, auf Grund ihres Wertes von unter 100,00 EUR, gemäß § 13 Abs. 2 der Hauptsatzung der Hansestadt Stralsund

☐ angenommen ☐ nicht angenommen.

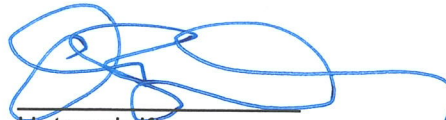
Datum

Unterschrift

4. Verweisung an den Hauptausschuss durch den Oberbürgermeister

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von 100,00 EUR bis 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an den Hauptausschuss verwiesen.

Das Amt
wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

Datum
Unterschrift**5. Verweisung an die Bürgerschaft durch den Oberbürgermeister**

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von über 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an die Bürgerschaft verwiesen.

Das Amt
wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

04. DEZ. 2025

Datum

Unterschrift

Ö

5.1

Auszug aus der Niederschrift

über die 08. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe am 30.06.2026

Zu TOP: 3.3

Annahme einer Sachspende für das STRALSUND MUSEUM

Vorlage: H 0020/2026

Es gibt keine Fragen zur Beschlussvorlage.

Der stellv. Ausschussvorsitzende stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Finanzen und Vergabe empfiehlt dem Hauptausschuss, die Vorlage H 0020/2026 gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Madlen Zicker

Stralsund, 03.07.2026

Titel: Sachspende für die Musikschule

Federführung:	40.5 Musikschule	Datum:	12.06.2026
Bearbeiter:	Behrendt, Steffi Spitz, Wolfgang		

Beratungsfolge	Termin	
----------------	--------	--

Sachverhalt:

Der Verein der Freunde und Förderer der Musikschule Stralsund e. V. hat der Musikschule der Hansestadt Stralsund das Angebot einer Sachspende in Wert von 700,00 Euro unterbreitet, das gemäß Dienstanweisung Nr. 03/2012 mit Stand vom 25.04.2013 vom Oberbürgermeister entgegengenommen und zur Beschlussfassung an den Hauptausschuss verwiesen wurde. Die Sachspende umfasst einen Verstärker, der für Angebote für Menschen mit Behinderungen genutzt wird.

Lösungsvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt die Annahme der Sachspende des Vereins der Freunde und Förderer der Musikschule Stralsund e.V. im Wert von 700,00 Euro entsprechend der Anlage.

Alternativen:

Die Sachspende des Vereins der Freunde und Förderer der Musikschule Stralsund e. V. wird nicht angenommen.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Hansestadt Stralsund beschließt, die Sachspende des Vereins der Freunde und Förderer der Musikschule Stralsund e. V. im Wert von 700,00 Euro für die Musikschule der Hansestadt Stralsund anzunehmen.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt. Die Sachspende wird der Musikschule zur Verfügung gestellt.

Gesamtkosten:	
Finanzierung	
Veranschlagung im aktuellen Haushaltsplan	Produkt/Konto 26.3.01.01.1/23159000
Über- oder außerplanmäßige Ausgabe:	Deckung erfolgt aus Produkt/Konto: - MA - ME

Folgekosten in kommenden Haushaltsjahren:

Haushaltsjahr:

Haushaltsjahr:

Haushaltsjahr:

Bemerkungen:

Termine/ Zuständigkeiten:

Juni 2026/Wolfgang Spitz

Annahme Angebot Sachspende VFFM Verstärker 5.2026

gez. Dr.-Ing. Alexander Badrow

Amt/Abt.: 40.5

Stralsund, 28.05.2026
Tel.: 93 470

Annahme des Angebotes einer Zuwendung in Sinne des § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V)

1. Art des Angebotes einer Zuwendung

☐ Geldspende ☒ Sachspende ☐ Schenkung ☐ Sonstige:

Höhe/Wert EUR	Sachspende Verstärker im Wert von 700,00 €	
Zuwendungsgeber	Verein der Freunde und Förderer der Musikschule	
Zweckbindung für	Musikschule	
Einordnung in den Haushalt	Leistung 26.3.01.01.1	Sachkonto 23159000
Folgekosten	☐ In Höhe von ☐ Sind bereits im Haushaltsplan berücksichtigt. ☐ Werden für das Jahr in der Haushaltsplanung berücksichtigt. ☒ Werden gedeckt aus Leistung 26.3.01.01.1, Sachkonto 23159000.	

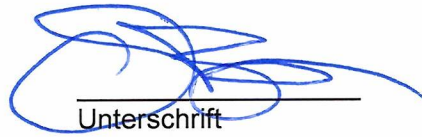
2. Entgegennahme des Angebotes durch den Oberbürgermeister/den Senator:

Das Angebot der in Punkt 1 genannten Zuwendung im Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V wird entgegengenommen.

☒ Ja ☐ Nein

28.05.2026

Datum


Unterschrift

3. Entscheidung des Oberbürgermeisters/des Senators über die Annahme/ Vermittlung einer Zuwendung bis zu einem Betrag von unter 100,00 EUR

Die unter Punkt 1 genannte Zuwendung wird zur Erfüllung der Aufgaben nach § 2 KV M-V, auf Grund ihres Wertes von unter 100,00 EUR, gemäß § 13 Abs. 2 der Hauptsatzung der Hansestadt Stralsund

☐ angenommen ☐ nicht angenommen.

Datum

Unterschrift

4. Verweisung an den Hauptausschuss durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von 100,00 EUR bis 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an den Hauptausschuss verwiesen.

Das Amt 40.5 Musikschule wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

04. JUNI 2026

Datum

Unterschrift

5. Verweisung an die Bürgerschaft durch den Oberbürgermeister/den Senator

Die in Punkt 1 genannte Zuwendung wird auf Grund ihres Wertes von über 1.000,00 EUR zur Entscheidung über die Annahme an die Bürgerschaft verwiesen.

Das Amt wird angewiesen, eine entsprechende Beschlussvorlage zur nächstmöglichen Sitzung zu erarbeiten.

Datum

Unterschrift



5.2

Auszug aus der Niederschrift

über die 08. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe am 30.06.2026

Zu TOP: 3.1

Sachspende für die Musikschule

Vorlage: H 0030/2026

Es gibt keine Fragen zur Beschlussvorlage.

Der stellv. Ausschussvorsitzende stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Finanzen und Vergabe empfiehlt dem Hauptausschuss, die Vorlage H 0030/2026 gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Madlen Zicker

Stralsund, 03.07.2026

Titel: Einleitung und Ausgestaltung des Ausschreibungsverfahrens für die Durchführung des Internationalen Hansetags in Stralsund 2028

Federführung:	Amt 40 Amt für Kultur, Welterbe und Medien	Datum:	21.05.2026
Bearbeiter:	Steffi Behrendt Anja Strüwing Matthias Beckmann		

Beratungsfolge	Termin	
OB-Beratung	08.06.2026	

Sachverhalt:

Die Hansestadt Stralsund ist Gastgeberstadt des Internationalen Hansetages 2028. Zur Umsetzung der Anforderungen und Veranstaltungsformate gemäß den Richtlinien des Städtebundes DIE HANSE sind umfangreiche organisatorische, technische und infrastrukturelle Leistungen erforderlich.

Hierzu zählen insbesondere die Planung, Koordination und Herstellung der Infrastruktur für zentrale öffentliche Veranstaltungsbereiche wie den Hansemarkt, die Veranstaltungsflächen auf der Hafeninsel und der Hansa-Wiese sowie die Durchführung der Eröffnungs- und Abschlussveranstaltungen.

Aufgrund des Umfangs und der Komplexität der Aufgaben ist die Beschaffung von Leistungen unter Einhaltung des Vergaberechts vorgesehen. Die Leistungen umfassen insbesondere die Herstellung und Sicherstellung der Infrastruktur sowie die organisatorische Umsetzung für:

- den Hansemarkt,
- die Festbereiche Hafeninsel und Hansa-Wiese,
- die Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung,
- weitere erforderliche öffentliche Veranstaltungs- und Programmflächen.

Ziel ist es, geeignete Dienstleister mit nachgewiesener Erfahrung in der Planung und Durchführung vergleichbarer Großveranstaltungen zu identifizieren und zu beauftragen.

Die Durchführung erfolgt gemeinsam mit der Hansestadt Wismar, die Gastgeberstadt des Internationalen Hansetages 2029 ist. Durch die gemeinsame Verfahrensdurchführung sollen Synergieeffekte genutzt, organisatorische Erfahrungen gebündelt und wirtschaftliche Vorteile erzielt werden.

Für die Durchführung etwaiger Vergabeverfahren werden durch die Hansestadt Stralsund Mittel in Höhe von bis zu 300.000,00 Euro bereitgestellt. Die Hansestadt Wismar stellt ebenfalls Mittel in Höhe von bis zu 300.000,00 Euro bereit.

Die Durchführung des Verfahrens ist erforderlich, um die rechtzeitige und ordnungsgemäße Vorbereitung des Internationalen Hansetages 2028 sicherzustellen. Die Federführung bei der Einleitung des Verfahrens übernimmt die Hansestadt Wismar.

Der geschätzte Auftragswert überschreitet den seit 01.01.2026 geltenden vergaberechtlichen EU-Schwellenwert. Die etwaigen Vergabeverfahren werden demzufolge im EU-weiten Wettbewerb entsprechend den vergaberechtlichen Vorschriften durchgeführt.

Lösungsvorschlag:

Dem Hauptausschuss der Bürgerschaft wird empfohlen, das Vergabeverfahren zur Beauftragung von Dienstleistungen für die Umsetzung des Internationalen Hansetages 2028 in Stralsund zu befürworten und somit ein zügiges Vorankommen innerhalb der Projektlaufzeit zu begünstigen.

Alternativen:

Es ist keine Alternative vorgesehen. Die Hansestadt Stralsund hat am 06.05.2003 einen Antrag zur Durchführung des Internationalen Hansetages im Jahr 2028 gestellt. Die Delegiertenversammlung des Städtebundes DIE HANSE hat auf ihrer Sitzung am 23.05.2003 der Stralsunder Bewerbung einstimmig zugestimmt und Stralsund zur Gastgeberstadt 2028 ernannt.

Am 04.09.2025 unterzeichneten die Oberbürgermeister der Hansestädte Stralsund und Wismar eine Vereinbarung zur Zusammenarbeit für die Vorbereitung, Umsetzung und Nachbereitung der Internationalen Hansetage 2028 und 2029.

Das Vergabeverfahren ist zwingend notwendig, um die geforderten Programmteile des Internationalen Hansetages in Stralsund ordnungsgemäß umzusetzen

.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Hansestadt Stralsund beschließt, der Oberbürgermeister wird mit der Einleitung etwaiger Vergabeverfahren zur Beauftragung von Dienstleistungen für die Umsetzung des Internationalen Hansetages 2028 beauftragt.

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, alle zur Durchführung des Verfahrens erforderlichen Schritte vorzunehmen und die Vergabe im Rahmen der haushaltsrechtlich zur Verfügung stehenden Mittel vorzubereiten und durchzuführen.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: Die nach Kostenschätzung benötigten Finanzmittel in Höhe von 300.000,00 Euro stehen im Haushalt zur Verfügung:

Gesamtkosten: 300.000,00 Euro	
Finanzierung	
Veranschlagung im aktuellen Haushaltsplan Teilhaushalt 09/ Kulturelle Einrichtungen	Produkt/Konto Kostenstellen Festbereiche: 28102.200, 28102.201, 28102.202 Leistung: 28.1.02.01.1 – Internationale Hansetage 2028 – nicht USt relevant Sachkonto: 56290000 - Sonstige

	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Untersuchkonto: 56290.40068 - Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
Über- oder außerplanmäßige Ausgabe:	Deckung erfolgt aus Produkt/Konto: - MA - ME
Folgekosten in kommenden Haushaltsjahren: keine Haushaltsjahr: Haushaltsjahr: Haushaltsjahr: Bemerkungen:	

Termine/ Zuständigkeiten:

Juli 2026/Amt 40, Abt. 40.1

gez. Dr.-Ing. Alexander Badrow



5.3

Auszug aus der Niederschrift

über die 08. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe am 30.06.2026

Zu TOP: 3.5

Einleitung und Ausgestaltung des Ausschreibungsverfahrens für die Durchführung des Internationalen Hansetags in Stralsund 2028

Vorlage: H 0028/2026

Herr Starke möchte erfahren, ob es richtig sei, dass zwei zusätzliche befristete Personalstellen für die Planung und Durchführung des internationalen Hansetags erschaffen werden.

Frau Behrendt teilt dazu mit, dass keine zusätzlichen Personalstellen geschaffen werden. Durch Verlagerungen von Stellen sowie nicht beanspruchten Stellenanteilen werden Stellenkontingente aufgebaut. Im Amt 40 wurde als Projektleiter Herr Mathias Beckmann benannt. Es wird zeitnah eine Projektassistenz gesucht, welche Herrn Beckmann unterstützen soll. Sie führt weiter aus, dass neben den Programmelementen für die Delegierten auch ein Hansemarkt, wo sich bis zu 100 Hansestädte zeigen, stattfindet. Dies stellt die Hansestadt Stralsund vor eine logistische Herausforderung. Es wird ferner ein umfangreiches Bühnenprogramm geben. Für diese und weitere Programmpunkte wird ein Partner für die Vorbereitung und Durchführung benötigt, welcher die Verwaltung unterstützt.

Innerhalb der Stadtverwaltung wurde außerdem eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich regelmäßig austauscht. Weiterhin besteht reger Austausch mit der Hansestadt Wismar, die den Hansestag 2029 ausrichten wird.

Herr Bendler möchte erfahren, welche Synergien mit der Hansestadt Wismar entstehen und wie mit den Kosten umgegangen wird. Dazu teilt Frau Behrendt mit, dass insbesondere das Marketing gemeinsam gestaltet wird. Sie verweist auf das Corporate Design (Logo/Slogan), welches in den letzten Monaten entwickelt und umgesetzt wurde. Es fallen gemeinsame Kosten an, welche geteilt werden. Jedoch fallen auch Kosten für jede Hansestadt separat, je nach Bedarf, Bedingungen, Wünschen etc. an.

Durch die Kooperation der beiden Hansestädte konnten bereits erste Einsparungen im Bereich der Marketingkosten erzielt werden.

Es gibt keine weiteren Fragen zur Beschlussvorlage.

Der stellv. Ausschussvorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Der Ausschuss für Finanzen und Vergabe empfiehlt dem Hauptausschuss die Vorlage H 0028/2026 gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Madlen Zicker

Stralsund, 03.07.2026

Titel: Einleitung und Ausgestaltung des Vergabeverfahrens über die Bauleistungen zum Vorhaben "Erneuerung Parkplatz Schützenbastion" (Einzelmaßnahme)

Federführung:	60.5 Abt. Straßen und Stadtgrün	Datum:	07.07.2026
Bearbeiter:	Raith, Frank-Bertolt, Dr. Guruz, Romy		

Beratungsfolge	Termin	
Hauptausschuss	21.07.2026	

Sachverhalt:

Die Schützenbastion soll von ihrer ehemaligen Funktion als Busbahnhof zu einer die Altstadt stärkenden öffentlichen Freifläche mit hoher Aufenthaltsqualität umgestaltet werden. Die Neugestaltung der Gesamtfläche der Schützenbastion gliedert sich in drei Teilprojekte:

- Schützenbastion – Weidendamm Freifläche: Neugestaltung der Wegeverbindungen und Grünanlagen
- Begegnungsstätte auf der Schützenbastion mit Skateanlage: Bau eines Skateparks im Zentrum der Bastion
- Pkw-Parkplatz Schützenbastion: Parkplatz am Frankenwall zur Entlastung der Stellplatzsituation in der Altstadt

Die beiden Teilprojekte „Schützenbastion – Weidendamm Freifläche“ und „Begegnungsstätte auf der Schützenbastion mit Skateanlage“ befinden sich bereits in der baulichen Umsetzung und sollen in diesem Jahr fertig gestellt werden. Damit steht zum Abschluss der vollständigen Umgestaltung der Schützenbastion nur noch die Realisierung des dritten Teilprojekts „Pkw-Parkplatz Schützenbastion“ aus. Hierfür konnte aktuell die Planung abgeschlossen werden, so dass mit der Einleitung des Vergabeverfahrens für die Bauleistung jetzt begonnen werden kann.

Die Planung sieht die vollständige Erneuerung der vorhandenen Oberflächenbefestigung des Parkplatzes einschließlich der Regenentwässerung sowie die Erneuerung der Beleuchtung vor. Die bestehende Toilettenanlage wird zurückgebaut (Neubau Toilette erfolgt an der Skateranlage) und die vorhandene Frei- und Grünfläche an der Toilette zur Erweiterung des Parkplatzes als Verkehrsfläche befestigt. Mit der Erweiterung des Parkplatzes in diesem Bereich wird der durch die Neugestaltung der Wegeverbindungen und der Grünanlagen entstandene Stellplatzverlust auf dem bereits provisorisch genutzten Pkw-Parkplatz vollständig kompensiert. Aus der Stellplatzanordnung gemäß beiliegendem Markierungs- und Beschilderungsplans ergibt sich eine Stellplatzanzahl von 134 Stellplätzen. Die Bewirtschaftung des Parkplatzes mit Parkscheinautomaten bleibt auch hinsichtlich der

Gebührenhöhe und des Bewirtschaftungszeitraums unverändert bestehen.

Das geplante Vorhaben „Erneuerung Parkplatz Schützenbastion“ ist Bestandteil des durch die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschlossenen Haushaltsplanes für das Jahr 2026. Der geschätzte Auftragswert der Bauleistungen unterschreitet den seit 01.01.2026 geltenden vergaberechtlichen EU- Schwellenwert von 5.404.000 € (netto) für Bauleistungen. Das anstehenden Vergabeverfahren wird demzufolge im nationalen Wettbewerb entsprechend den vergaberechtlichen Vorschriften durchgeführt.

Um die Baumaßnahme rechtzeitig in diesem Jahr abschließen zu können, ist eine unverzügliche Ausschreibung der Bauleistung erforderlich. Daher wird die Vorlage ohne Beratung im Finanzausschuss zur Beschlussfassung eingebracht.

Lösungsvorschlag:

Dem Hauptausschuss wird empfohlen, die Einleitung des anstehenden Vergabeverfahrens wie vorstehend beschrieben zu beschließen.

Alternativen:

Die Einleitung des Vergabeverfahrens zur Beauftragung der Bauleistung ist aufgrund des Zustandes der Oberflächenbefestigung und damit zur Absicherung der öffentlichen Nutzung dringend notwendig und zeitnah durchzuführen.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Vergabeverfahren über die Bauleistungen zum Vorhaben Erneuerung 'Parkplatz Schützenbastion' einzuleiten.

Finanzierung:

Die aktuelle Kostenschätzung liegt innerhalb der Kostenprognose des durch die Bürgerschaft beschlossenen Haushaltsplans für das Wirtschaftsjahr 2026.

Die benötigten Finanzmittel stehen im Haushalt ausreichend zur Verfügung unter:

Teilhaushalt:	15
Leistung:	54.6.01.02.1
Sachkonto:	09610000
Untersachkonto:	09610.40290
Maßnahme-Nr.:	22-6060-0031

Aufteilung je Haushaltsjahr Ausgaben (entsprechend Haushaltsplanung):

2026	2027	2028	2029
370.000 €	-	-	-

Termine/ Zuständigkeiten:

Anlage 1_Lageplan

Anlage 2_Markierungs- und Beschilderungsplan

gez. Dr.-Ing. Alexander Badrow

Legende

Bestand

Katastergrenzen

Fremdplanung HOLZWARTH
Landschaftsarchitektur

Rasensaat HOLZWARTH
Landschaftsarchitektur

Strauden Mischpflanzung HOLZWARTH
Landschaftsarchitektur

Gehweg HOLZWARTH
Landschaftsarchitektur

Betonpflaster 20x30cm HOLZWARTH
Landschaftsarchitektur

vorhandener Baum

Bestandshöhen

Planung

Gehweg - Betonsteinpflaster 20x20x8 cm

Parkplatz - Asphaltbedschicht + Ausgleichstragschicht

Parkplatz - Grundhalter Ausbau

Parkplatz - Deckenerneuerung

Grünfläche

Tiefbord

Hochbord

10,00

Planung

TB

HB

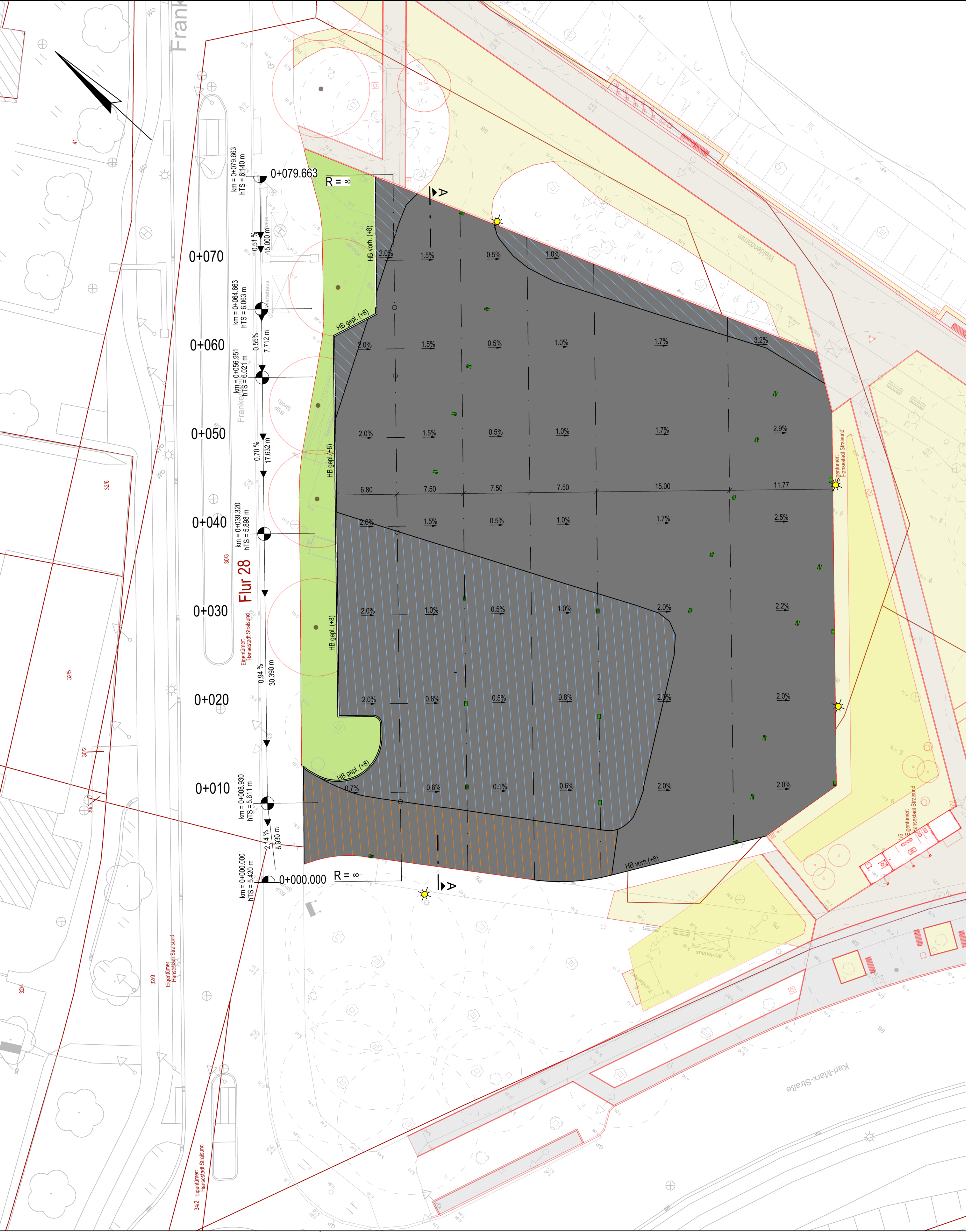
Lagesystem: ETRS 89 UTM 33 ; Höhensystem: DHHN 92

Ausschreibungsunterlage

Nr.		Art der Änderung	Name	Datum	

	Name	Datum
	bearbeitet	26.06.2026
	gezeichnet	26.06.2026
	geprüft	Winkel
IBK MV GmbH Platz des Friedens 28 18437 Stralsund Tel.: 0 38 31 / 31 11 35 Fax: 0 38 31 / 31 11 38 info@ib-k.gmbh		

	Hansestadt Stralsund Amt für Planung und Bau Abt. Straßen und Stadgrün Badenstraße 17, 18439 Stralsund Telefon: 03831 252 811 Telefax: 03831 252 811 E-Mail: strassen-stadgruenstralsund.de		Unterlage Nr.	4
			Blatt Nr.	1
			Reg. Nr.	
			Datum	Zeichen
Baumaßnahme:				
Parkplatz Schützenbastion in Stralsund				
2. Bauabschnitt Parkplatz				
		bearbeitet		
		gezeichnet		
		geprüft		
		Lageplan		
		Maßstab: 1:250		



Technical drawing of a road layout for "Flur 28" in Harnesstadt. The drawing shows a road with a 0.94% grade and a 30.390m curve. The road is marked with a center line and edge lines. Various road signs and markings are shown, including a "P" sign, a "Z 314" sign, and a "Z 1000-20" sign. The drawing also shows the road's alignment with a 0.51% grade and a 15.000m curve. The road is labeled "Flur 28" and "Harnesstadt Stralsund". The drawing includes a north arrow and a scale bar.

Ausschreibungsunterlage

Z:\PROJEKTE-ALLGEMEIN\0 P0426 Parkplatz Schützenbastion\016_Zeichnungen\005_Ausschreibung_2.BA\Lageplan.dwg